

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 57 (1939)  
**Heft:** 303

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 23. Dezember  
1939

Berne  
Samedi, 23 décembre  
1939

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 303

**Redaktion und Administration:**  
Etingenstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Etingenstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660  
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 303

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Kies- und Sandwäscherei Oberhard A. G., Zürich.  
Epäpief, Société Anonyme de Participations Industrielles et Financières, Genève.  
„Particité“ S. A. en liquidation, Genève.  
S. A. G. I. F. S. A., Genève.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Rationierung von Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch. Prescriptions de l'office de guerre pour l'industrie et le travail sur le rationnement des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (S. H. K. G. 231, 232.) (L. P. 231, 232.) (O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffegegen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2706/12)**  
Gemeinschuldner: Grossen-Aellig Alfred, Samuels sel., von Kandergrund, geb. 1883, Garage, Wydi, Frutigen.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Frutigen Blatt Nr. 3058.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Dezember 1939.  
Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.  
Eingabefrist: Bis 13. Januar 1940.

#### Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2707)

Gemeinschuldnerin: Bossard Gertrud, Fräulein, Kolonialwaren, Comestibles, Wein- und Spirituogeschäft, Mettenwylstrasse Nr. 2, in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1939 infolge Insolvenzerklärung.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Dezember 1939, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Pfister in Kornmarkt, Luzern.  
Eingabefrist: Bis 22. Januar 1940.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2719)

Vorläufige Konkursanzeige.  
Ueber die Firma Med A. G.; Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Produkten, Vogesenstrasse 114, in Basel, wurde am 9. Dezember 1939 der Konkurs eröffnet.  
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wald (2686/1)

Ueber Kunz Ernst, geb. 1884, alt Metzgermeister zum hintern Steinfels, von und in Wald (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 1. Dezember 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Dezember 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Dezember 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Barvorschuss von vorläufig Fr. 700.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Luzern Konkursamt Sursee (2700)

Abänderung des Kollokationsplanes.  
Im Konkurse über Burkhardt Alfred, Garage, Sursee, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

#### Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2715)

Gemeinschuldner: Thierstein Ernst, Johann Ulrichs sel., von Bowil (Bern), Wirt zum Bad, in Ammannegg.  
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf. Eventuelle Beschwerden und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind ebenfalls innert der Anfechtungsfrist geltend zu machen.  
Anfechtungsfrist: Bis 2. Januar 1940.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2708)

Nachtrag zum Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.  
Im Konkurse der Laub-Villiger Verena, Frau Wwe., des Adolf Laub, Wirtschaft und Metzgerei, in Oberwil, Baselland, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen gerichtlich geltend zu machen, andernfalls derselbe rechtskräftig wird.  
Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Masse gemäss Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert gleicher Frist bei dem Konkursamt Binningen schriftlich einzureichen.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2709)

Im Konkurse des Valentin-Häuser Ernst, Schlosserei und Spenglerei, in Allschwil, liegen den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar mit Kompetenzausscheidung und Vormerkung der Eigentumsansprüche mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern (2710)**  
Schluss des summarischen Verfahrens.  
Gemeinschuldnerin:  
H. Baugenossenschaft Rodmatt/Militärstrasse, mit Sitz in Bern.  
Datum des Schlusses: 19. Dezember 1939.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2720)**  
Das Konkursverfahren über den Nachlass des Aebi Adolf, Heizer, geb. 1876, von Heimiswil (Bern), in Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 19. Dezember 1939 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. du Valais Office des faillites de St-Maurice (2721/2)**  
Les liquidations des faillites suivantes:  
1. Carrando Louis, ci devant boucher, à St-Maurice,  
2. Duc Charles, chauffages centraux, à St-Maurice,  
ont été clôturées par ordonnances du Juge-Instructeur, rendues le 12 décembre 1939.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (2701)**  
Einzigste Steigerung.  
Gemeinschuldner: Weber Hans, Wirt und Metzger, Gasthaus zum Kreuz, Malters.  
Zeit und Ort der Steigerung: Mittwoch, den 24. Januar 1940, nachmittags 3 Uhr, im «Rössli», Schwarzenberg.

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 424, Plan 12:  
Bannwald, im Grundbuche Schwarzenberg, im Masse von 85 a, 88 m<sup>2</sup>.  
Katasterschätzung: Fr. 3300.—  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 6000.—  
Grundpfandrechte per 24. Januar 1940: Fr. 4359.60

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 11. Januar 1940 an.

Es findet nur eine Steigerung statt (Verordnung des Bundesrates vom 17. Oktober 1939); der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung nur an jenen Meistbietenden, der eine Liegenschaft besitzt. Der Wald ist mit dieser zu vereinigen, d. h. gemeinsam zu bewirtschaften und darf ohne regierungsrätliche Bewilligung nicht abgesondert weiterverkauft werden.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1000 bar zu deponieren.

Malters, den 19. Dezember 1939. Das Konkursamt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (2712)**  
Schuldner: Lechner Heinrich, Ing., Drosselstrasse 14, in Zürich 2.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 15. Dezember 1939.  
Sachwalter: M. Gloor, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 43, Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis zum 12. Januar 1940 (Wert 15. Dezember 1939).  
Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Februar 1940, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, Zürich 1.  
Aktenaufgabe: Vom 27. Januar 1940 an auf dem Bureau des Sachwalters, Sihlstrasse 43, Zürich 1.

**Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (2711)**  
Schuldnerin: Lechner B., Frau Wwe., Drosselstrasse 14, in Zürich 2.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 15. Dezember 1939.  
Sachwalter: M. Gloor, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 43, Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis zum 12. Januar 1940 (Wert 15. Dezember 1939).  
Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Februar 1940, nachmittags 4¼ Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, Zürich 1.  
Aktenaufgabe: Vom 27. Januar 1940 an auf dem Bureau des Sachwalters, Sihlstrasse 43, Zürich 1.

**Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (2713)**  
Débiteur: Monnin André, horloger, à Sonvilier.  
Date du jugement accordant le sursis: 15 décembre 1939.  
Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Emile Jacot, notaire et avocat, à Sonvilier.  
Délai pour les productions: Samedi 13 janvier 1940, inclusivement.  
Assemblée des créanciers: Lundi 5 février 1940, à 14 heures, à l'Hôtel de la Crosse de Bâle, à Sonvilier.  
Examen des pièces: Pendant 10 jours avant l'assemblée, en l'Etude de M<sup>e</sup> E. Jacot.

**Kt. Bern Konkurskreis Thun (2716)**

Durch Entscheid des Herrn Gerichtspräsidenten von Thun vom 28. November 1939 wurde dem Lütthi Ernst, Schreinermeister, Feldeckstrasse, Thun, eine Nachlass-Stundung von 2 Monaten gewährt und der Unterzeichnete als Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich und begründet bis und mit dem 6. Januar 1940 anzumelden, da sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird später festgesetzt und den Gläubigern mitgeteilt.

Thun, den 12. Dezember 1939.

Der Sachwalter: H. Gerber, Notar.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**  
(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (2723)**  
Schuldner: Hirth Walter, Bonneteriegeschäft, Franziskanerplatz Nr. 4, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 18. Januar 1940, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2/I, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 21. Dezember 1939.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

**Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (2702)**

La Pretura di Bellinzona, ha fissato l'udienza del giorno 27 dicembre 1939, ore 9 ant., per la discussione sull' omologazione del concordato proposto da Weit Amatore, pittore, in Bellinzona. I creditori vi potranno far valere eventuali opposizioni alla omologazione.

Bellinzona, 19 dicembre 1939.

Per la Pretura:  
L. Bomio Conf., segret.-agg.<sup>to</sup>.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2724)**

**Homologation de concordat et appel aux créanciers.**

En date du 28 novembre 1939, le Président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat par abandon d'actif conclu entre  
Brunschwig Gaston,

négociant, «Aux trois quartiers», à Vevey, et ses créanciers. Il a confié l'exécution du concordat au soussigné, Préposé aux Poursuites de Vevey et commissaire au sursis.

Les créanciers et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire au soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications.

Sommation est faite aux débiteurs de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition du soussigné dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi ils encombrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence en cas d'omission inexcusable.

Délai pour les productions: 3 janvier 1940.

Les créanciers ayant déjà annoncé leurs créances auprès du commissaire au sursis, sont dispensés de produire à nouveau.

Vevey, le 21 décembre 1939.

A. Honny, préposé.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**  
(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Bern Richteramt Niedersimmental in Wimmis (2703)**

**Bestätigung des Nachlassvertrages und Pfandnachlassverfahrens.**

(Art. 304, 305, 308 und § 10 SchKG. Art. 1 und ff. des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 1935.)

Nachlassschuldnerin: Marty-Horlacher Olga, Frau, Hotel Terminus, Spiez.

Datum der Bestätigung: 15. November 1939.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wimmis, den 20. Dezember 1939.

Der Gerichtspräsident i. V.: Burn.

**Notstundung — Sursis extraordinaires**

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

**Moratoria straordinaria**

(Ordinanza del Consiglio federale del 17 ottobre 1939.)

**Kt. Bern Richteramt Frutigen (2714)**

**Bewilligung einer Notstundung.**

Dem Germann-Röthlisberger Friedrich, Autotransporte, Adelboden, wurde eine Notstundung gemäss Art. 1 ff. der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939

für die Dauer eines Jahres, d. h. bis 29. November 1940, bewilligt und ihm als Sachwalter beigeordnet Hr. Chr. Germann, Gemeinbeschreiber, Adelsboden.

Dem Schuldner ist für die Dauer der Notstandung die Bestellung von Pfändern, das Eingehen von Bürgschaften, die Vornahme unentgeltlicher Verfügungen, die Leistung von Zahlungen auf Schulden, die vor der Standung entstanden sind, nur mit Zustimmung des Sachwalters gestattet.

Frutigen, den 18. Dezember 1939. Der Gerichtspräsident  
H. Burn.

**Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Malters in Malters (2717)**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(Art. 295—297 und 800 ff. SchEG, Art. 34 Bundesratverordn. vom 17. Okt. 1939.)

Schuldner: Buholzer Josef, Zimmermeister, Sonnmatt, Horw, Eigentümer der Liegenschaften:

- « Sonnmatt », Grundbuch Horw Nr. 687,
- « Immergrün », Grundbuch Horw Nr. 751,
- « Zimmerer-Werkhütte », Grundbuch Horw Nr. 742.

Datum der Stundungsbewilligung: 13. Dezember 1939.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Otto Schumacher, Inkasso- und Sachwalterbureau, Grendel 8, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 12. Januar 1940.

Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Februar 1940, nachmittags

2 Uhr, im Restaurant « Rosengarten », Grendelstrasse, Luzern.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 1. bis 10. Februar 1940.

Die Gläubiger, inklusive Pfandgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 13. Dezember 1939, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter Androhung, dass sie im Unterlassungsfall an den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümberechtigt wären.

Der Schuldner behält sich vor, einen Nachlassvertrag mit Abtretung sämtlicher Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) vorzuschlagen.

Luzern, den 16. Dezember 1939.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Otto Schumacher.

**Ct. Ticino Pretura di Locarno (2704)**

**Moratoria per concordato straordinario.**

La Pretura di Locarno rende noto di avere, con proprio decreto odierno, concesso una moratoria di quattro mesi a

Ligenstorfer Frida, signorina,

Pensione Villa Rivabella Brissago, a scopo di concordato straordinario, e di averle nominato, quale commissario, il sig. Avv. Ermanno Buetti, in Muralto.

Locarno, 19 dicembre 1939.

Per la Pretura:  
D. Degiorgi, assessore.

**Ct. Ticino Pretura di Mendrisio (2705)**

**Concessione di Moratoria.**

La Pretura di Mendrisio rende noto di avere concessa in data 18 dicembre 1939 una moratoria di quattro mesi a

Martinelli Giuseppe,

mobili, in Chiasso, a scopo di concordato, e di aver nominato quale commissario il signor avv. Giacomo Catenazzi, Ufficiale d'Esecuzioni, in Mendrisio.

Mendrisio, 19 dicembre 1939.

Per la Pretura:  
Avv. Sergio Guglielmoni, segretario-assessore.

**Ct. Ticino Circondario di Mendrisio (2718)**

**Moratoria per concordato.**

Debitore: Martinelli Giuseppe, mobili, Chiasso.  
Data del decreto di moratoria del pretore di Mendrisio: 18 dicembre 1939.  
Commissario per il concordato: Avv. G. Catenazzi, ufficio d'esecuzione e fallimenti in Mendrisio.

Termine per le insinuazioni di credito: 22 gennaio 1940, colla comminatoria che i creditori non notificatisi entro detto termine non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato (Art. 300 L. F. E. e F.).  
Assemblea dei creditori: Il 28 marzo 1940, alle ore 10 ant. nella sala dell'Ufficio d'esecuzione e fallimenti in Mendrisio.

Gli atti relativi al concordato possono essere esaminati dagli interessati a partire dal 16 marzo 1940 presso il commissario del concordato.

Mendrisio, 19 dicembre 1939.

Il commissario del concordato:  
Avv. G. Catenazzi, uff.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Graubünden Betreibungsamt Schanfigg in Arosa (2725)**

**Berichtigung.**

Liegenschaftsteigerung am 2. Januar 1940: Wohnhaus beim Schwarzsee in Arosa des Jeger-Götz Val.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass es sich nicht um die erste, sondern um eine

einmalige

Steigerung handelt, an der das Objekt ohne Rücksicht auf die Schätzung zugeschlagen wird.

Arosa, den 20. Dezember 1939.

Betreibungsamt Schanfigg:  
C. A. Rosenmund.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

**Kies- und Sandwäscherei Oberhard A. G., Zürich**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 11. November 1939 hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 90,000 auf Fr. 70,000 herabzusetzen. Gemäss O. R. Art. 733 geben wir unseren Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 295<sup>1</sup>)

Zürich, den 14. Dezember 1939.

Der Verwaltungsrat.

**Sapief, Société Anonyme de Participations Industrielles et Financières Genève**

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Troisième publication.

L'assemblée générale des actionnaires du 19 décembre 1939 a décidé de réduire le capital social de fr. 2,000,000 à fr. 1,000,000 par le rachat et l'annulation de 500 actions privilégiées de fr. 1000 et 1000 actions ordinaires de fr. 500.

Messieurs les créanciers qui désireraient être désintéressés ou garantis, selon les dispositions de l'art 733 du C. O., pourront produire leurs créances à l'Etude de M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis. (A. A. 295<sup>1</sup>)

Le Conseil d'administration.

**„Particité“ Société pour l'Exploitation d'entreprises du bois, du papier, de l'imprimerie et de publicité S. A. en liquidation, Genève**

Liquidation — Appel aux créanciers.

Deuxième publication.

Dans son assemblée générale du 21 novembre 1939 «Particité» S. A. a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation.

Suivant les dispositions de l'article 742 C. O. les créanciers sont sommés de faire connaître jusqu'au 31 janvier 1940 leurs réclamations au liquidateur soussigné désigné par l'assemblée générale et ce, sous peine de forclusion.

(A. A. 293<sup>2</sup>)

Le liquidateur:

Jean T. Laccour, Dr. en droit, avocat,  
Rue du Marché 18, Genève.

**S. A. G. I. F. S. A., Genève.**

Liquidation — Appel aux créanciers.

Publication en vertu de Part. 742 C. O.

Deuxième publication.

Suivant décision de l'Assemblée générale du 20 décembre 1939, la Société a été déclarée dissoute.

Les créanciers sont sommés de produire leurs réclamations éventuelles dans le délai légal, à l'Etude de M<sup>e</sup> Ed. Aymonier, avocat, Corratierie 10, à Genève. (A. A. 301<sup>2</sup>)

Le Conseil d'administration.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Rationierung von Benzindestillaten und Benzolkohlenwasserstoffen für den technischen und gewerblichen Gebrauch

(Vom 22. Dezember 1939.)

Art. 1. Für den Monat Januar 1940 sind die Lieferanten von Gasolin, Leichtbenzin, Siedegrenzbenzin und White-Spirit ermächtigt, ihren Kunden 100 % ihres durchschnittlichen Monatsverbrauchs in der Periode vom 1. 7. 38 bis 30. 6. 39 zu liefern. Sie sind berechtigt, die entsprechende Menge vorschussweise bereits im Monat Dezember zur Ablieferung zu bringen.

Art. 2. Die Lieferanten von Benzolkohlenwasserstoffen sind ermächtigt, ihren bisherigen Kunden folgende Mengen für den Monat Januar zu liefern:

- a) Toluol: Der chemischen Industrie, wo Toluol nicht durch andere Mittel ersetzt werden kann, 100 % des durchschnittlichen Monatsverbrauchs in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939.

Für die Lack-Industrie 70 % des durchschnittlichen Monatsverbrauchs,

die restlichen 30 % sind durch Benzol zu ersetzen.

- b) Benzol: 100 % des durchschnittlichen Monatsverbrauchs.
- c) Xylol: 100 % des durchschnittlichen Monatsverbrauchs.
- d) Solvent-Naphta: 100 % des durchschnittlichen Monatsverbrauchs.

Ausserdem sind die Verbraucher von Toluol, Benzol, Xylol und Solvent-Naphta ermächtigt, im Januar 1940 ein einmaliges zusätzliches Quantum von 30 % Benzol zu beziehen, berechnet auf der Gesamtmenge des durchschnittlichen Monatsverbrauchs in der Stützzeit in den genannten Produkten.

Die Auslieferung der für den Monat Januar festgesetzten Quantitäten kann vorschussweise schon im Dezember erfolgen.

Art. 3. Die Quoten der Monate September bis und mit Dezember, die nicht spätestens bis zum 15. Januar 1940 bezogen werden, sind als verfallen zu betrachten. Die zukünftigen Monatsquoten sind nur in der Zuteilungsperiode gültig und nicht auf spätere Monate übertragbar.

Art. 4. Es wird darauf verwiesen, dass die Lieferanten ermächtigt sind, ihre Kunden im Rahmen der vorstehenden Rationierungsvorschriften ohne Bezugsschein zu beliefern, und dass sie verpflichtet sind, im Rahmen der ihnen jeweils zugewiesenen Kontingente ihre Kunden nach Massgabe der geltenden Bestimmungen zu beliefern. Durch Selbstverbraucher importierte Benzindestillate und Benzolkohlenwasserstoffe dürfen nur im Rahmen der jeweils gültigen Rationierungsvorschriften verwendet werden. Ausnahmen können auf begründetes Gesuch von der Sektion für Chemie und Pharmazutika bewilligt werden.

Der Chef des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes:  
Renggli.  
303. 23. 12. 39.

**Prescriptions de l'office de guerre pour l'industrie et le travail sur le rationnement des produits de la distillation de la benzine et des hydrocarbures benzéniques pour les usages techniques et industriels**

(Du 22 décembre 1939.)

Article premier. Les fournisseurs de gazoline, de benzine légère, de benzine portée à son point d'ébullition et de White-Spirit sont autorisés à vendre à leurs clients, pour le mois de janvier 1940, une quantité correspondant à 100 % de leur consommation mensuelle moyenne dans la période du 1<sup>er</sup> juillet 1938 au 30 juin 1939. Ils ont le droit de livrer cette quantité dès à présent.

Art. 2. Les fournisseurs d'hydrocarbures benzéniques sont autorisés à vendre à leurs anciens clients pour le mois de janvier 1940, les quantités suivantes:

- a) Toluol: dans l'industrie des produits chimiques, où le toluol ne peut être remplacé par d'autres produits, une quantité correspondant à 100 % de la consommation mensuelle moyenne dans la période du 1<sup>er</sup> juillet 1938 au 30 juin 1939;

dans l'industrie des laques, une quantité correspondant à 70 % de la consommation mensuelle moyenne, les 30 % restants devant être remplacés par du benzol.

- b) Benzol: une quantité correspondant à 100 % de la consommation mensuelle moyenne.
- c) Xylol: une quantité correspondant à 100 % de la consommation mensuelle moyenne.
- d) Solvent-naphta: une quantité correspondant à 100 % de la consommation mensuelle moyenne.

En outre, les consommateurs de toluol, de benzol, de xylol et de solvant-naphta sont autorisés à acheter, en janvier 1940, une quantité supplémentaire, non renouvelable, de 30 % de benzol, à imputer sur la quantité totale d'où est tirée la consommation mensuelle moyenne desdits produits pendant la période considérée.

Les quantités fixées pour le mois de janvier 1940 peuvent être livrées dès à présent.

Art. 3. Les quantités fixées pour les mois de septembre à décembre inclusivement, qui n'auront pas été achetées jusqu'au 15 janvier 1940 au plus tard, deviendront dès lors sans valeur. Les quantités afférentes aux mois à venir ne vaudront que pour les mois en cause et ne pourront pas être reportées sur des mois ultérieurs.

Art. 4. Les fournisseurs peuvent servir leurs clients, dans les limites du rationnement déterminé ci-dessus, sans exiger d'autorisation d'achat; ils ont l'obligation de les servir conformément aux dispositions en vigueur, dans les limites des contingents qui leur sont régulièrement attribués. Les produits de la distillation de la benzine et les hydrocarbures benzéniques importés par les consommateurs eux-mêmes ne peuvent être employés que dans les limites des prescriptions en vigueur sur le rationnement. La section des produits chimiques et pharmaceutiques est autorisée à accorder des exceptions, sur demande dûment motivée.

Le Chef de l'office de guerre pour l'industrie et le travail:  
Renggli.  
303. 23. 12. 39.

**Bezirksgericht Aarau**

**Rechnungsruf**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 20. Dezember 1939 über den am 13. Dezember 1939 verstorbenen

**Leist-Frascoli Ernst Otto,**

Kaufmann, von Oberbipp in Aarau, das Öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden angefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 23. Januar 1940 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 20. Dezember 1939.

Bezirksgericht.

**ROTACHRON A.-G. ST. MORITZ**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

ins Bureau der Gesellschaft, Haus Gentiana, Aaraustrasse, St. Moritz, auf Dienstag, den 9. Januar 1940, vormittags 11 1/2 Uhr.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz, Haus Gentiana, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

St. Moritz, den 21. Dezember 1939.

Der Verwaltungsrat.

**PATRICIA A.-G., ZÜRICH**

**Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

ins Bureau des Präsidenten, Haus Gentiana, St. Moritz, auf Dienstag, den 9. Januar 1940, vormittags 11 Uhr 15.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bericht der Kontrollstelle, sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, die sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Rämistrasse 29, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Ort bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Zürich, den 22. Dezember 1939.

Die Verwaltung.

**Drahtseilbahn Biel-Leubringen**

**Obligationen - Auslosung**

An der heute stattgefundenen Auslosung von fünf Obligationen des 4 1/2 % Anleiheins I. Ranges sind die Nummern 19, 24, 33, 84 und 145 gezogen worden. Die Rückzahlung erfolgt auf 1. Januar 1940 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen Rückgabe der Titel und der sämtlichen nicht verfallenen Coupons.

Biel, den 22. Dezember 1939.

Ns. der Drahtseilbahn Biel-Leubringen:  
G. Koehler, Notar.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern



**Gewerbekasse Baden**

Stammkapital Fr. 4,000,000.—  
Reserven Fr. 2,280,000.—

**Kündigung von Obligationen**

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere vom 1. Januar bis 31. März 1940 kündbar werdenden zu 4 % und darüber verzinslichen Obligationen.

Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel zu den jeweils geltenden Bedingungen.

Baden, 21. Dezember 1939. 2767

**Kaufmännischer Direktor**

**J. Kraft, 4 Sprachen, sucht neuen Wirkungskreis Schweiz oder Ausland**

Offerten unter Chiffre Hab 2768 an Publicitas Bern.

**Öffentliches Inventar (Rechnungsruf)**

Ueber den Nachlass des am 17. Oktober 1939 verstorbenen

**Johann Heinrich Wilhelm Westhoff-Kaier**

geb. 1878, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Uraniastrasse 26, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtsachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Dezember 1939 das öffentliche Inventar angeordnet und mit dessen Durchführung das unterzeichnete Amt beauftragt worden.

Es werden deshalb die Gläubiger (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) des Erblassers angefordert, ihre Forderungen bis zum 23. Januar 1940 hierters schriftlich anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen aufmerksam gemacht, wenn die Anmeldung nicht innert nützlicher Frist erfolgt. Alle andern Personen oder Institute, die Sachen des Verstorbenen besitzen oder verwahren (Inbegriffen offene oder geschlossene Depots) und die Schuldner des Erblassers haben das dem Amt innert gleicher Frist mitzuteilen unter Androhung von Ordnungsbussen im Unterlassungsfalle.

Zürich, den 22. Dezember 1939.

Notariat Zürich (Altstadt)

P. Fischer, Notar.

**Neue Aufgaben**

heischen eine den Sonderproblemen angepasste Organisation. Erfahrene Experten stellt die

**RUF-Organisation**

Zürich Löwenstrasse 19  
Tel. 5 76 80



**Keine billigen Reproduktionen**  
Die Wirkung einer Drucksache hängt wesentlich vom Eindruck ab, den sie auf den Empfänger macht.

Diese Forderung des guten Eindrucks erfüllt der Fotodruck. Er ist zudem konkurrenzlos billig, bei kleinster Auflage von 50 Stück an Fr. 14.



**Auskunfteien und Inkasso-Bureaux**

inscrieren erfolgreich in der Rubrik Handels- und Rechtsauskünfte, welche jede Woche im Schweiz. Handelsamtsblatt erscheint.

Ein einzeltägige Adresse kostet nur Fr. 27.— bei 52 mältiger Aufnahme pro Jahr. Näheres durch die Inseratenverwaltung Publicitas.